



Neuer Sponsoren-Deal: Bosch wird offizieller Partner der ABB FIA Formel E Meisterschaft Globale Plattform mit lautlosen Rennern

Oktober 2018
PI10763 BBM Fi/af

- ▶ Vertrag bis 2021: Bosch sponsert den elektrisierenden Motorsport der Formel E.
- ▶ Bosch-Geschäftsführer Heyn: „Bosch elektrisiert den Antrieb – auf der Straße und im Motorsport“.
- ▶ Rennsport aus Leidenschaft: Bosch blickt auf 117-jährige Motorsport-Tradition zurück, erster Sieg mit eigener Technik 1901.

Stuttgart / Valencia – Pünktlich zum Start in die fünfte Saison der ABB FIA Formel E Meisterschaft hat die Rennserie einen neuen Sponsor: Bosch steigt für die kommenden drei Jahre als offizieller Partner in die erste rein elektrische Rennserie ein. Damit unterstreicht Bosch sein Ziel, führend in der Elektromobilität zu sein. „Bosch ist Partner Nummer eins für das elektrische Fahren. Das zeigen wir nun auch als offizieller Partner der Formel E“, sagt Dr. Markus Heyn, Geschäftsführer der Robert Bosch GmbH. Die Partnerschaft mit der Rennserie umfasst eine umfangreiche Werbekooperation an den Rennstrecken, im Internet und im TV. „Ich bin hocheifrig, Bosch als offiziellen Partner der ABB FIA Formel E Meisterschaft zu begrüßen“, sagt Alejandro Agag, Gründer und CEO der Formel E. „Bosch ist ein führender Zulieferer und anerkannter Name in der Automobilindustrie – und der Einstieg in die Formel E ein bedeutender Schritt. Mit Boschs langjähriger Tradition im Motorsport sowie den Kompetenzen des Unternehmens in den Bereichen Automatisierung, Elektrifizierung und Vernetzung ergänzen sich unsere Marken ideal. Diese drei Säulen sehe ich als den Schlüssel zur urbanen Mobilität der Zukunft und gemeinsam mit allen unseren Partnern beschleunigen wir damit die elektrische Evolution.“

Die Partnerschaft mit der Elektro-Meisterschaft ist für Bosch jedoch mehr als reines Sponsoring: Als offizieller Partner ist das Unternehmen nah an den Zuschauern und nah an seinen Kunden. Alle großen Automobilhersteller sind mittlerweile in der Formel E vertreten. Mit dem Einstieg in die Rennserie setzt

Bosch zudem seine Motorsport-Tradition fort: Das Technologie- und Dienstleistungsunternehmen ist bereits langjähriger Partner der DTM sowie Lieferant für zahlreiche Prototypen- und Touring-Fahrzeuge der Langstreckenweltmeisterschaft. Mit dem Einstieg in die Formel E komplettiert das Unternehmen sein Motorsport-Engagement. „Bosch elektrisiert den Antrieb – auf der Straße und im Motorsport“, sagt Heyn.

13 Rennen in zwölf Städten auf fünf Kontinenten

Mit der Formel E setzt Bosch auf eine Rennserie mit globaler Präsenz und eine attraktive Technologie- und Marketingplattform. Gefahren wird auf Stadtkursen inmitten internationaler Metropolen. Zur Eröffnung der fünften Rennsaison der Formel E im Dezember 2018 werden 22 Elektro-Rennbolide in Ad Diriyya in Saudi-Arabien Vollgas geben. Hier wird das Logo von Bosch erstmals an der Rennstrecke zu sehen sein. „Pulsierende Städte, ein begeistertes Publikum und Fahrzeuge mit elektrisierender Beschleunigung – dieses emotionale Umfeld ist perfekt für unser Motorsport-Engagement“, sagt Clemens K. Krebs, Leiter Marketingkommunikation des Unternehmensbereichs Mobility Solutions bei Bosch.

Rennsport aus Leidenschaft

Wie bei fast keinem zweiten Unternehmen ist der Motorsport bei Bosch Teil der Unternehmensgeschichte: Erste Rennsiege mit Technik des Unternehmens gehen auf die Jahre 1901 und 1903 zurück. Ebenfalls seit Beginn der 1900er Jahre nutzt Bosch Rennerfolge für Werbemaßnahmen. Seit dem Beginn der neuen DTM im Jahr 2000 ist die Marke Bosch untrennbar mit der Rennserie verbunden. Alle Rennwagen der Tourenwagen-Serie fahren mit hochkomplexer Technik des Unternehmens. Als 2006 bis 2012 Diesel- und Diesel-Hybridfahrzeuge bei den legendären 24 Stunden von Le Mans in der Langstreckenweltmeisterschaft ganz oben auf dem Siegertreppchen standen, hatten auch diese Fahrzeuge stets Bosch-Technik an Bord. In der Formel E fahren die Rennbolide nahezu geräuschlos mit einem reinen Elektroantrieb. „Egal mit welcher Antriebsart – Motorsport ist Teil der DNA von Bosch“, sagt Krebs.

Pressebild: #1504815

Journalistenkontakt:

Annett Fischer,

Telefon: +49 711 811-6286

Twitter: @Annett__Fischer

Mobility Solutions ist der größte Unternehmensbereich der Bosch-Gruppe. Er trug 2017 mit 47,4 Milliarden Euro 61 Prozent zum Umsatz bei. Damit ist das Technologieunternehmen einer der führenden Zulieferer der Automobilindustrie. Der Bereich Mobility Solutions verfolgt die Vision einer unfallfreien, emissionsfreien und stressfreien Mobilität der Zukunft und bündelt seine Kompetenzen in den drei Domänen – Automatisierung, Elektrifizierung und Vernetzung. Seinen Kunden bietet der Bereich ganzheitliche Mobilitätslösungen. Die wesentlichen Geschäftsfelder sind: Einspritztechnik und Nebenaggregate für Verbrennungsmotoren sowie vielfältige Lösungen zur Elektrifizierung des Antriebs, Fahrzeug-Sicherheitssysteme, Assistenz- und Automatisierungsfunktionen, Technik für bedienerfreundliches Infotainment und fahrzeugübergreifende Kommunikation, Werkstattkonzepte sowie Technik und Service für den Kraftfahrzeughandel. Wichtige Innovationen im Automobil wie das elektronische Motormanagement, der Schleuderschutz ESP oder die Common-Rail-Dieselseltechnik kommen von Bosch.

Die Bosch-Gruppe ist ein international führendes Technologie- und Dienstleistungsunternehmen mit weltweit rund 402 000 Mitarbeitern (Stand: 31.12.2017). Sie erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2017 einen Umsatz von 78,1 Milliarden Euro. Die Aktivitäten gliedern sich in die vier Unternehmensbereiche Mobility Solutions, Industrial Technology, Consumer Goods sowie Energy and Building Technology. Als führender Anbieter im Internet der Dinge (IoT) bietet Bosch innovative Lösungen für Smart Home, Smart City, Connected Mobility und Industrie 4.0. Mit seiner Kompetenz in Sensorik, Software und Services sowie der eigenen IoT Cloud ist das Unternehmen in der Lage, seinen Kunden vernetzte und domänenübergreifende Lösungen aus einer Hand anzubieten. Strategisches Ziel der Bosch-Gruppe sind Lösungen für das vernetzte Leben. Mit innovativen und begeisternden Produkten und Dienstleistungen verbessert Bosch weltweit die Lebensqualität der Menschen. Bosch bietet „Technik fürs Leben“. Die Bosch-Gruppe umfasst die Robert Bosch GmbH und ihre rund 440 Tochter- und Regionalgesellschaften in 60 Ländern. Inklusive Handels- und Dienstleistungspartnern erstreckt sich der weltweite Fertigungs-, Entwicklungs- und Vertriebsverbund von Bosch über fast alle Länder der Welt. Basis für künftiges Wachstum ist die Innovationskraft des Unternehmens. Bosch beschäftigt weltweit rund 64 500 Mitarbeiter in Forschung und Entwicklung an 125 Standorten.

Mehr Informationen unter www.bosch.com, iot.bosch.com, www.bosch-presse.de, twitter.com/BoschPresse.